

Projekt

Initiator*innen: AK Digitalisierung (beschlossen am: 17.12.2019)

Titel: **Beteiligung digital vernetzen - für mehr
Demokratie**

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

- 1 • Mehr direkte Demokratie durch Zusammenarbeit der Politiker_innen und
2 Verwaltungsmitarbeiter_innen mit den Einwohner_innen

- 3 • Änderung der politischen und Verwaltungskultur zu einer regelmäßigen und
4 transparenten Beteiligung der Einwohner_innen

- 5 • Plattform bzw. elektronisches Forum für Anregungen, Vorschläge und
6 Ausarbeitungen (ein Antragsgrün für ganz Duisburg)

7 Mehr Demokratie in der Kommune wird erreicht dadurch, dass viele Einwohner_innen
8 (mit)-entscheiden, was und wie gemacht wird. Die Planung von Projekten und die
9 Verteilung des Geldes auf Projekte und Einrichtungen sollte nicht nur im Rat
10 oder durch den OB, sondern in echter Zusammenarbeit mit den Einwohner_innen
11 organisiert werden. Diskussionen und Entscheidungen sollten in möglichst großen
12 Arbeitsgruppen vorbereitet werden, und die Ergebnisse in die Entscheidungen der
13 Gremien ehrlich und ernsthaft einfließen. Das funktioniert heute selbst bei den
14 gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsrechten in Duisburg sehr schlecht bis
15 gar nicht: Von Einwohner_innen werden regelmäßig gute Vorschläge gemacht, oder
16 die Einhaltung von bereits beschlossenen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise
17 des Klimaschutzes angemahnt. Sie werden aber in den Gremien und der Verwaltung
18 kaum berücksichtigt, bzw. mit Ausreden abgeschmettert. Wir wollen hierfür eine
19 Plattform bzw. ein elektronisches Forum bereitstellen, wo die Anregungen,
20 Vorschläge und Ausarbeitungen abgelegt, für alle zugänglich, kommentiert und
21 weitergeführt werden. Die Politiker_innen und Verwaltungsmitarbeiter_innen
22 sollen verpflichtet werden, sich zu beteiligen, mit Fakten, Argumenten,

23 Zuarbeit. Natürlich kann nicht jeder Vorschlag umgesetzt werden. Es muss jedoch
24 bei der hohen Qualität der Vorschläge vieles umgesetzt bzw. wohlwollend
25 berücksichtigt werden. Wünschenswert ist weiterhin, dass die getroffenen
26 Entscheidungen der Gremien und der Verwaltung im Beteiligungsforum bei den
27 entsprechenden Vorschlägen verlinkt werden, inklusive der Abwägungen zu den
28 Bürger-Vorschlägen. Die technische Umsetzung einer Plattform ist dabei nur der
29 erste Schritt. Folgen muss eine Änderung der politischen und Verwaltungskultur
30 hin zu einer ernsthaften Beteiligung der Bürger. Das Werkzeug Beteiligungsforum
31 muss sowohl von Bürger_innen als auch von Gremien und Verwaltung aktiv genutzt
32 werden.

Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

33 Die Plattform/das Forum könnte 2023 bereitgestellt werden. Die Änderung der
34 politischen und Verwaltungskultur wird danach einige Jahre dauern.

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

35 Basisdemokratische Initiativen in Duisburg

Begründung

36 Der AK Digitalisierung schlägt vor, dieses Projekt unter einer neuen Rubrik
37 'Bürgerbeteiligung' einzuordnen.